Wie Conrad Stäheli am Zürcher Rehalp-Schiessen 50 Nummern schoss

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **St. Galler Schreibmappe**

Band (Jahr): **25 (1922)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-948013

Nutzungsbedingungen

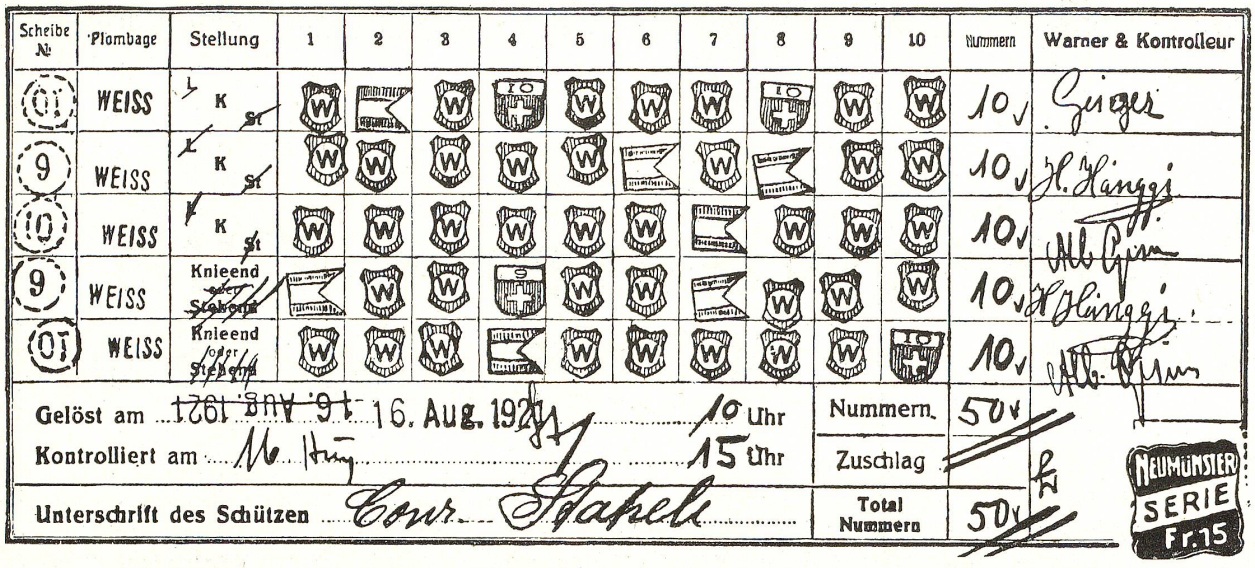
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Scheibe №	Plombage	Stellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Nummern	Warner & Kontrolleur
01	WEISS	K St	W		W		W	W	W		W	W	10	Geiger
9	WEISS	K St	W	W	W	W	W		W		W	W	10	H. Hänggi
10	WEISS	K St	W	W	W	W	W	W		W	W	W	10	Alb. Grim
9	WEISS	Knieend oder Stehend		W	W		W	W		W	W	W	10	H. Hänggi
01	WEISS	Knieend oder Stehend	W	W	W		W	W	W	W	W		10	Alb. Grim

Gelöst am ~~16. Aug. 1921~~ 16. Aug. 1921 ..... 10 Uhr — Nummern 50
Kontrolliert am N. Hänggi ..... 15 Uhr — Zuschlag
Unterschrift des Schützen Conr. Stäheli — Total Nummern 50

NEUMÜNSTER SERIE Fr. 15

Wie Conrad Stäheli am Zürcher Rehalp-Schießen 50 Nummern schoß.

Ein Teilnehmer am obigen Schießen hatte Gelegenheit, den St. Galler Meisterschützen *Conrad Stäheli*, der eben erst vom internationalen Schützenmatch in Lyon zurückgekehrt war, zu beobachten, als er am 16. August 1921 auf Rehalp seine nicht mehr zu übertreffende *Meisterschaftsserie* von 50 Nummern in 50 Schüssen machte. Der Schilderung im „St. Galler Tagblatt" entnehmen wir das Folgende: Schon am Vormittag schoß *Zäch*-Oberriet in der Meisterschaftsserie 46 Nummern. *Stäheli* hatte noch vor dem Essen seine Meisterschaftsserie ebenfalls begonnen und in 20 Schüssen 20 Nummern geschossen. Alles Interesse konzentrierte sich nach der Mittagspause auf den Stand, in welchem Stäheli schoß. Man merkte es ihm an, daß er „gut beieinander" war, wenngleich er in Lyon aus eigenem Willen als Matcheur zurückgetreten, weil ihm der dunkle Schießstand nicht zugesagt hatte. Die nächsten 10 Schüsse brachten weitere 10 Nummern, und ebenso erfolgten in der vierten Passe zehn blanke, weiße Kreisnummern. Als Stäheli den Stand der Scheibe 10 betrat, um die letzten zehn Schüsse abzugeben, bildete sich eine dichte Menschenmauer, um Augenzeuge dieser spannenden Endleistung unseres Meisters zu sein. Und mitten unter diesen, in fieberhafte Stimmung geratenen Menschen kniete Stäheli und schoß eine, eine zweite, dritte, vierte Nummer, alle am gleichen Ort, im kleinen 28 Zentimeter-Nummernkreis. Als er mit dem 46. Schusse auch die 46. Nummer geschossen und damit das bisher erzielte Höchstresultat erreicht hatte, da hallte ein vielstimmiges „Bravo!" durch den Stand. Stäheli kümmert sich nicht einen Moment darum, was hinter ihm geht; seine Ruhe nimmt direkt proportional zur wachsenden Aufregung der Zuschauer zu. 47! 48! Der zweitletzte Schuß macht Stäheli etwas Mühe; zweimal setzt er ab. Dann aber kracht der Schuß. Der Schütze ist seiner Sache sicher, derweilen aller Augen spähend nach der Scheibe schauen. Die weiße Kelle kreist; neuer Beifall. 49! — die letzte! Wird Stäheli sein eigenes Rekordresultat von 49 Nummern in 50 Schüssen überbieten und mit 50 Nummern eine bis heute in der Geschichte des Schießwesens allerorts noch nie erreichte Maximalleistung schaffen? Eine bange Stille herrscht in dem sonst so durchlärmten Raume; auf keiner Scheibe wird mehr geschossen. Die Spannung ist aufs höchste gestiegen. Es steht etwas bevor, was man noch nie erlebt hat in einem schweizerischen Schützenstande. Auf den Schuß nickt Stäheli befriedigt. Der Schuß ist ihm sicher und während er sich erhebt, erscheint aufs neue die weiße Kelle. 50 Schüsse und 50 Nummern, geschossen ohne Diopter, Knopfkorn, Riemenspannung und Auswattierung; Stäheli hat neuerdings seine unerreichbare, wirkliche Meisterschaft bewiesen. Alles stürmt auf ihn ein; neidlos schütteln ihm seine Kameraden unter den Matcheuren und Meisterschützen die Hand; sie freuen sich mit ihm über seine Kunst.

Bemerkenswerte Schießresultate erzielten am Rehalp-Schießen auch zwei andere Schützen aus St. Gallen, indem der eine, Herr *Gottlieb Kuhn*, in 50 Schüssen 39 Nummern, und der andere, Herr *J. Gschwend*, 38 Nummern erzielte.

*

Untenstehend geben wir ein Gruppenbild der am internationalen Matchschießen in Lyon (9. bis 12. August) anwesend gewesenen *Meisterschützen*, unter denen sich auch Stäheli als vierter in der vordersten Reihe befindet, obwohl er sich selbst am Match nicht beteiligte. Letzterer endigte bekanntlich mit dem Siege der *Amerikaner*, die besonders im Liegendschießen überraschende Resultate erzielten, während die Schweizer nach 16 aufeinander folgenden Siegen erstmals in den 2. Rang gerieten. Der junge Amerikaner *Stokes* erzielte beim Knieendschießen 357, beim Stehendschießen 326 und beim Liegendschießen 372, total 1055 Punkte, ein bisher nie geschossenes Gesamtergebnis. Stokes ist damit in allen drei Stellungen Weltmeister, trotzdem er den vom St. Galler Stäheli 1912 in Biarritz mit 1078 Punkten aufgestellten Weltrekord nicht erreichte.

Die Schweizer Schützengruppe in Lyon 1921.

Das *Gesamtergebnis im Ländermatch* aller drei Stellungen stellt sich wie folgt: Amerika 5015, *Schweiz* 4933, Frankreich 4609, Italien 4575, Holland 4464. Die Einzelresultate der Schweizer-Match-Schützen sind folgende: Hartmann 1014, Zimmermann 1004, Amoudruz 985, Hänni 979, Zäch 951.

Der Weltmeisterschütze *Stokes* weilte am 23. u. 24. August auch bei der Feldschützengesellschaft in St. Gallen zu Gaste, die ihn zu ihrem Ehrenmitgliede ernannte und wo er im Schießstand Weierweid gleichfalls glänzende Proben seiner Schießkunst ablegte. Er erzielte dabei in allen drei Stellungen 257 Punkte. Stäheli 248 und Widmer 233 Punkte.

Feine Pelzwaren

Neueste Modelle

Spezialität in Skunks

A. Ledergerber, Pelzwaren

Neugasse No. 44 St. Gallen Telephon No. 2530

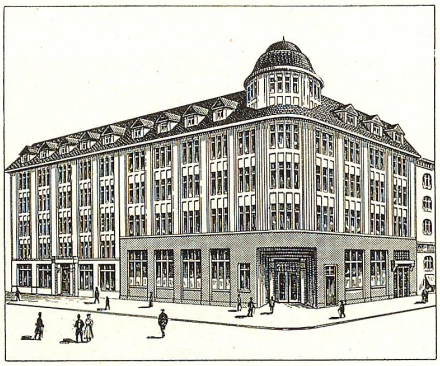
Engros Détail

Schweizerische Bankgesellschaft
St. Gallen

Aarau, Basel, Genf, La Chaux-de-Fonds, Lausanne
Locarno, Lugano, Winterthur, Zürich,
Baden, Flawil, Fleurier, Laufenburg, Lichtensteig, Liestal, Montreux,
Rapperswil, Rorschach, Vevey, Wil, Wohlen,
Aadorf, Couvet, Frauenfeld, Goßau, Rüti (Zürich), Roemerhof (Zürich 7), St. Gallen

Aktienkapital und Reserven Fr. 85'500'000.–

Telegramm-Adresse:
Bankunion



Telephon Nummern:
3812–15

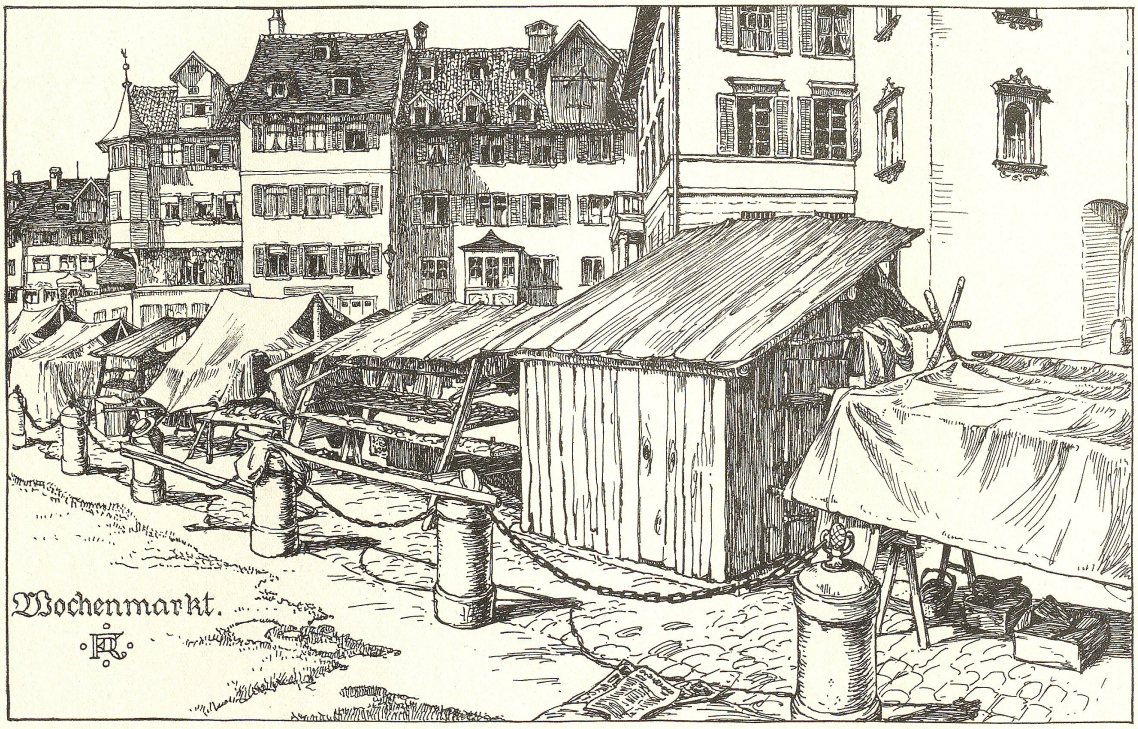
Vermietung von Stahlpanzerfächern. Ausführung von Börsenaufträgen.

Moderne Tresoranlagen. Vermittlung solider Kapitalanlagen.

Wir besorgen sämtliche **Bankgeschäfte** zu coulanten Bedingungen.

Spezial-Abteilung für Vermögens-Verwaltung.

Aufstellung von Testamenten. Besorgung von Erbschaftsteilungen.



Wochenmarkt am Gallusplatz. Nach einer Federzeichnung von Fritz Rehmer.